

Konzept für den Wechselunterricht

(Präsenz- / Distanzunterricht – Stand: 18.02.2021)

Das Konzept des Wechselunterrichts beruht auf den Vorgaben der Schul- Mail vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein- Westfalen vom 11.02.2021.

1. Bedeutung:

Wechselunterricht bedeutet, dass die Kinder tageweise zur Schule gehen. Es findet ein Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht statt.

2. Einteilung der Gruppen:

Während des Wechselunterrichts werden die einzelnen Klassen in jeweils 2 Gruppen von dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin eingeteilt. Diese Gruppen bleiben während der gesamten Zeit des Wechselunterrichts fest bestehen. Es findet keine Durchmischung der Gruppen statt.

Bei der Einteilung der Gruppen wird darauf geachtet, dass in jeder Klassenstufe Geschwisterkinder in die gleichnamige Gruppe eingeteilt werden.

Jede Gruppe kommt in einem bestimmten Rhythmus an festen Wochentagen in die Schule, damit die Erziehungsberechtigten über eine Planungssicherheit verfügen.

Gruppe A einer jeweiligen Klasse = türkis

Gruppe B einer jeweiligen Klasse = pink

Jede Gruppe kommt in dem Zweiwochenrhythmus insgesamt 5x in die Schule. Freitags findet ein wöchentlicher Wechsel von Gruppe A und Gruppe B statt.

1. Woche					Wochen- ende	2. Woche				
Mo	Di	Mi	Do	Fr		Mo	Di	Mi	Do	Fr
A	B	A	B	A		A	B	A	B	B

Die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer teilt den Erziehungsberechtigten mit, in welcher Gruppe ihr Kind ist und wie der Stundenplan für die Zeit des Wechselunterrichts aussieht. Auch werden die Erziehungsberechtigten darüber informiert, welchen Ein- bzw. Ausgang die Kinder nutzen sollen.

3. Unterrichtete Fächer und Stundenanzahl:

Die 1. und 2. Klassen haben täglich 4 Stunden Unterricht.

Die 3. und 4. Klassen haben montags bis donnerstags 5 Stunden, freitags 4 Stunden Unterricht.

Es wird versucht, dass die Klassen zeitversetzt (zur 1. bzw. zur 2. Stunde) mit dem Unterricht beginnen/ enden. Generell stehen die vollen 6 Stunden eines Schultages zur Verfügung.

Die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch (Kl. 2 - 4) stehen im Fokus und werden **im Präsenzunterricht** verbindlich unterrichtet. Zum größten Teil erfolgt Klassenlehrerunterricht. Fächer wie Englisch und Mathematik/Deutsch erfolgen durch die jeweilige Fachkraft. Weiterhin kann jede Klassenleitung selbst entscheiden, ob Fächer wie z.B. Kunst erteilt werden.

Die Gruppen, die nicht im Präsenzunterricht sind, arbeiten zu Hause im Homeschooling und werden von ihrer Lehrkraft mit Aufgaben versorgt.

Hierfür gilt Folgendes:

1.+ 2. Klasse: Zeitaufwand 1,5 bis 2 Stunden

Fächer: Deutsch und Mathematik

3.+ 4. Klasse: Zeitaufwand 3 – 4 Stunden

Fächer: Deutsch, Mathematik, Englisch und Sachunterricht

4. Ein- und Ausgänge:

Betreten des Schulgeländes vor Unterrichtsbeginn: ab 7:25 h

Die Kinder halten sich vor Unterrichtsbeginn mit Abstand und unter Aufsicht auf dem Schulhof auf. Nach dem Ertönen des Schulgongs stellen sie sich auf dem Schulhof an den ihnen bekannten Punkten auf und werden hereingeholt.

Damit sich die Schülerinnen und Schüler nicht vor der Haupteingangstür sammeln, werden unterschiedliche Ein- bzw. Ausgänge genutzt.

Klassen 1a, 1b: Notausgangstür zum Schulhof

Klasse 2a: Haupteingang

Klasse 3a: Notausgangstür in der Nähe der OGS

Klasse 4a: Haupteingang

5. Pausenzeiten:

Die Pausen finden für die Kinder im Präsenzunterricht zu den regulären Zeiten statt. Für die Notbetreuung gelten je nach Gruppengröße andere Pausenzeiten, damit eine Durchmischung vermieden wird. Dann würden die Betreuungskinder zuerst frühstücken und um 9.35 Uhr in die große Pause gehen.

6. Notbetreuung:

Eine Notbetreuung für Kinder, die nicht im Präsenzunterricht sind, findet weiterhin statt.

Es ist darauf hinzuweisen, dass es eine „**Notbetreuung**“ ist und nur in Anspruch genommen werden soll, wenn es keine andere Betreuungsmöglichkeit gibt.

Da die Schule über kein weiteres pädagogisches oder nicht-lehrendes Personal verfügt, wird die Notbetreuung überwiegend von den Mitarbeiterinnen der OGS sowie den Lehrkräften durchgeführt. Damit der Präsenzunterricht erfolgreich stattfinden kann und nur wenige Lehrerstunden in die Notbetreuung einfließen müssen, sollten sich die Erziehungsberechtigten für die Tage des Distanzunterrichts möglichst um eine alternative Betreuungsmöglichkeit kümmern.

Die Notbetreuung umfasst pro Gruppe nicht mehr als 12 Kinder. Die Betreuungsgruppen bleiben fest bestehen und werden während der gesamten Zeit nicht durchmischt.

Eine **verbindliche schriftliche Anmeldung ist zwingend erforderlich**. Ohne schriftliche Anmeldung kann ein Kind nicht in der Notbetreuung betreut werden.

In der Notbetreuung bearbeiten die Kinder die Aufgaben, die für das Homeschooling vorgesehen sind.

Die Notbetreuung **findet in der Regel von 7:40 bis 11:10 Uhr statt**.

Im äußersten Notfall ist eine Notbetreuung durch die Lehrkräfte nach Absprache mit der Schulleitung bis 12:10 Uhr möglich.

Für die Betreuung werden folgende Räume genutzt.

1. Gruppenraum bzw. -räume in der OGS

Angemeldete OGS- oder Betreuungskinder können in der OGS im Rahmen des gebuchten Stundenkontingentes betreut werden.

Die Notgruppeneinteilung der Schule muss nicht mit der Gruppeneinteilung der OGS übereinstimmen.

7. Hygiene- und Abstandsregelungen:

Es gilt der aktuelle Hygieneplan der Grundschule Rischenau.